

Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Max Schmalzl

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Max Schmalzl

Bruder des Redemptoristenordens

* 7. Juli 1850, # 6. Januar 1930

1871 Eintritt in den Redemptoristenorden als Laienbruder in Gars am Inn,

1878 Profess,

Kirchenmaler und Illustrator.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Frater Max Schmalzl, ein vergessener Künstler, in: Heimatmuseum-Vilsbiburg, in: www.museum-vilsbiburg.de (abgerufen am 11.04.2022) Partsch, Susanna, Schmalzl, Max, in: Allgemeines Künstlerlexikon - Internationale Künstlerdatenbank - Online, in: www.degruyter.com (abgerufen am 11.04.2022)

GND: [123904226](#)

VIAF: [50147205](#)

Empfohlene Zitierweise: Max Schmalzl, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/27183>. Letzter Zugriff am 06.05.2024.